



Herstellung einer Eigen-Nosode

"Nosoden" sind Homöopathische Arzneimittel hergestellt aus Körpersäften oder Krankheits-Ausscheidungen (Schleim, Eiter) - die im Falle eines "Therapie-Stillstandes" die Regulationsfähigkeit des Körpers wieder aktivieren. NOSODEN aktivieren die Selbstheilungskräfte und werden eingesetzt, wenn andere Therapien versagen oder "normale" homöopathische Mittel nicht greifen.

Nosoden sind eine Möglichkeit die "eigene" Krankheit homöopathisch Potenziert als Heilmittel zuzuführen. Eigen-Nosoden kann man aus Speichel, Eiter, Schleim, Urin, Stuhl usw. anfertigen. Am besten wählt man natürlich jene Substanz als Ausgangsquelle der Arzneimittel-Herstellung, welche die meiste Krankheitsinformation trägt, zB bei Darmbeschwerden den Stuhl.

Herstellung einer Nosode

Vorbereitung

- **Ausgangs-Substanz:** einige Tropfen Urin, etwas Auswurf/Schleim/Eiter, einen Tropfen Blut oder etwas Kot (ganz wenig Kot - mit Zahnstocher-Spitze ein kaum sichtbares Stück – aus ungesunden Anteilen des Stuhls entnehmen)
- ein **verschlussbares Glas** oder eine Flasche, am besten 20ml (oder grösser), sauberst – besser neu gekauft.
- **verdünnter Alkohol** (10-20%) - zB klarer unparfümierter Schnaps, Wodka, Weinbrand zB – 1:4 mit gutem Leitungswasser oder stillem Mineral verdünnt.

Potenzierung

1. die Ausgangs-Substanz sowie alkoholisiertes Wasser - etwa 1 Fingerdicke hoch - in das Glas geben, 2h lang stehen lassen.
Bei Stuhl oder Eiter verwendet man mind. 20% Alkohol. Das erste mal werden 150 kräftige Schüttelschläge angewendet um die Probe aufzuschliessen, für weitere Potenz-Stufen nur noch 10 Schüttelschläge notwendig.
2. das Glas verschliessen: Glas 10 x kräftig gegen elastischen Gegenstand schlagen um „zu verschütteln“
3. dann das Glas öffnen, vollständig ausleeren: jetzt bleibt etwas Wasser im Glas an der Wand - dies genügt bereits als Ausgangs-Substanz für den nächsten Verdünnungs/Verschüttelungs-Schritt
4. in das entleerte Glas nun erneut einen Finger hoch alkoholisiertes Wasser einfüllen und wie bei Punkt 2 fortfahren

Verdünnen und Schütteln = "Potenzieren". Jeder Verdünnungs/Schüttelschritt erhöht die Potenzstufe, d.h. wenn man dies 6 x durchführt, hat man eine "6" d.h. ca. eine C6 Potenz-Stufe

Einnahme

Bitte Hochpotenzieren bis zur Stufe, dann alle Tage eine Gabe von Tropfen / Löffel der Verdünnung einnehmen: in den Mund auf die Zunge, vorher nachher nichts essen / trinken für 15min.

- das nächste Mal frisch zubereiten (Höher-Potenzieren um Stufen)
- die Verdünnung durch Zugabe von etwas reinem Schnaps haltbarer machen
- bei der nächsten Verdünnung eine höhere Potenzstufe aus der jetzigen herstellen (die jetzige Stufe wie bei Schritt 3 beschrieben weiter-verschütteln, nicht frisch aus der Ursubstanz zubereiten)